

Wo ist es kälter: am Nordpol oder am Südpol?

Dort, wo es unter dem Eis Land gibt.

1

Ganz im Süden

Um die Sonne zu genießen, fahren wir in den Süden. Setzen wir aber diese Reise fort bis zum südlichsten Punkt unserer Erde, müssen wir uns warm anziehen!

2

Ungemütlich

Der Südpol ist ein Kontinent mit hohen Gebirgen. Er ist fast ganz mit einer kilometerdicken Eisschicht bedeckt und es wehen eisige Winde. Im Dezember ist es rund -25 Grad Celsius kalt und im August bis etwa -65 Grad Celsius.

3

Schwimmender Pol

Der Nordpol liegt auf einer dicken schwimmenden Eisdecke direkt über dem Nordpolarmeer. Im Juli und August steigt das Thermometer knapp über 0 Grad Celsius. Im Dezember sinkt die Temperatur auf -30 Grad Celsius.

4

Wasser isoliert

Wasser hält Kälte ab, deshalb ist der eiskalte Nordpol weniger kalt als der Südpol, der auf festem Land liegt. Noch mehr Kälte bringen hier die hohen Berge und der Wind.

5

Langer Tag, lange Nacht

In den Sommermonaten geht die Sonne am Nordpol nie unter, diese Zeit heisst Polartag. Am Südpol ist es dann immer finster, das ist die Polarnacht. Ein halbes Jahr später ist es umgekehrt: finster am Nordpol und hell am Südpol.

